

## „**Genossenschafts-Wirtschaft – die einzig Gerechte**“ – unabdingbar, warum?

Die Schweiz wäre das Top-Modell für jedes ordentlich errichtete und betriebene Staatswesen – wenn sie seit der Gründung im Sinn und Geist ihrer „Ur-Väter“ weiterentwickelt worden wäre: „Als die Schweizerischen Eidgenossenschaften“! Durch geschickte Täuschung des Volkes gelang es jedoch einigen suspekten, egomanen Elementen, sich des ganzen Staatswesens zu bemächtigen - und ihnen genehme „Politische Rechte“ zu definieren (über Urgesetz hinweg). Damit fiel die Schweiz wieder in Zeiten der Feudalherrschaft und Vögte zurück, die sie doch erst überwunden zu haben glaubte. Wäre das nicht geschehen, dann hätten wir kein einziges der durch Politik verursachten Daseins-Probleme ... auch nicht die unsäglichen Fehlentwicklungen (\*), die dazu geführt haben! Sämtliche Geschäfte und Unternehmungen würden nach dem **neutralen Original Genossenschafts-Prinzip** funktionieren, das da lautet:

Definition ‚**Genossenschaft**‘:

(lt. Duden)

**Vereinigung, Zusammenschluss mehrerer Personen mit dem Ziel, durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb den Einzelnen wirtschaftlich zu fördern.**

Definition ‚**Die Wirtschaft**‘ ... (abgeleitet)

Die wahre ‚**Wirtschaft**‘ sollte demnach auf lauter genossenschaftlich funktionierenden Betrieben gründen, die ihrerseits auf „Individual-Wirtschaft“ (Privaten Haushalten) basieren. Im Gegensatz dazu die politische ‚Definition‘, die nur „kollektive und institutionelle, ‚öffentliche‘ und private **Unternehmungen** mit dem Begriff ‚**Die Wirtschaft**‘ verbindet, was schlicht **irreführend** ist (da letztlich nur Menschen wirtschaften können, nicht Institutionen)!

Die **Ur-Genossenschaft** ist identisch mit **Original Direkte Demokratie**, folglich war die ‚Urschweizerische Eidgenossenschaft‘ die „einzig ur-gesetzlich legitimierte Gesellschafts- und Wirtschaftsform“! Auch ist politisch definiertes ‚Recht‘ im (nat)urgesetzlichen Sinn und Geist ungültig (!), indem es parteiisch wirkt, das heisst: „Einzelne bevorzugt, und Andere benachteiligt“ - was stets auf Kosten Letzterer geht. Das entspricht niemals dem naturgegebenen **Fundamentalen Menschenrecht und elementarer Menschenpflicht**, was aus dem neutralen, **humanen Daseins- & Natur-Erbrecht** abzuleiten ist (das überall und für jeden gleich gilt)!

**In der Genossenschaft werden alle Ausgaben von ‚Privat‘ getätigt – Einnahmen dagegen gehören der Gemeinschaft – sie ist schliesslich „Aller Lebensversicherung“ (‚Sozial‘)!**

**Ausgaben** können nur von **Einzelpersonen** („Subjekten“) getätigt werden; ‚**ausgeben**‘ ist eine **aktive Handlung** – Einnahmen jedoch „kommen zum Empfänger“ hin, das ist ein **passiver Vorgang**. Im familiären Kontext (Ur-Modell ‚Familie‘) versorgen die ‚Ernährer‘ den Haushalt mit den erforderlichen Mitteln für alle („Sozialverhalten“). Sie stehen dem Gesamt-Haushalt zur Verfügung, werden jedoch umgehend auf die Privaten ‚Daseins-Konten‘ der Mitglieder verteilt, bzw. auf denselben gutgeschrieben. Von hier können dann die Mitglieder wieder **privat** Ausgaben tätigen (bzw. sich an anderen Genossenschaften direkt beteiligen). Das Genossenschafts-Modell hat seine natürlichen Wurzeln in der Normal-Familie, im „All-generationen-Haushalt“ - und es taugt für alle grösseren Gemeinschaften, Gesellschaften und Völker - und für ganze Staatsgebilde. **Dieses Modell hat globale Gültigkeit**, wie das Naturgesetz, von dem es schliesslich abstammt. Dabei ist es nicht nur für die konstruktiven, sondern auch für die funktionalen und die betrieblichen Eigenschaften „**Kultur bestimmend**“ (was man von ‚Politik‘ allgemein nur im negativen Sinne behaupten kann ...)!

*„Der **Politisch definierte ‚Staat‘** ist nie zur Stelle, wo man ihn direkt brauchen würde – er ist aber selber omnipräsent, wo er von den Bürgern Steuern und Abgaben kassieren kann, um sich zu subventionieren. Bei einer so einseitigen, parasitären ‚Geschäftspraxis‘ – wo der ‚Staat‘ stets der Gewinner ist – die Bürger aber immer die Verlierer sind – muss man sich schon fragen: „Wer braucht so etwas ...?“.*

**Polit-Regimes sind Relikte** aus Feudalherrscher- und Raubritter-Zeiten, die es zu überwinden gilt!

#### \* **Fehlentwicklungen in der menschlichen Gesellschaft - und ihre Gründe:**

Die neuen Generationen werden in eine Welt hineingeboren, die seit der ‚Politisierung‘ eine widernatürliche Entwicklung erfahren hat - und zwar zu einer veritablen „**Raub-Kultur**“! Die Ur-Genossenschaftliche Nutzung der natürlichen Ressourcen wurde in eine **kommerzielle Polit-Wirtschaft** umfunktioniert, die zu einer gnadenlosen Ausbeutung der Erde und ganzer Volksstämme führte. Und unter **politisch definiertem ‚Recht‘** dürfen Menschen nicht einmal in der „Lebensschule der Natur kultiviert“ - sondern müssen „**nach Politischen Präferenzen zwangs-erzogen**“ werden ...!

Da stehen wir nun - und wissen je länger desto weniger wie weiter, weil wir „im Wust von gesellschaftspolitischen Kleinkram“ zunehmend die Orientierung verlieren: „Niemand hat den **Überblick** über das ganze Geschehen“, geschweige denn die notwendige **Kenntnis** über das grundlegende Funktionieren der Natur und aller Welten. Das Nichtbeherrschen überdimensionierter Polit-Systeme macht sie **instabil**, und der organisatorische Aufwand für deren technische Beherrschung ist kaum mehr tragbar. Die Fehlentwicklungen schreiten von einer Generation zur nächsten fort - und werden noch verstärkt: „Die Zukunft des Daseins unserer Gesellschaft ist also vorprogrammiert - sie führt immer tiefer in die allgemeine Verblödung **politisch definierter** Gesellschaften“!

Volks-Initiative für eine ‚**Techno-Demokratie**‘ auf Grundlage der Urschweizerischen Eidgenossenschaft

Und alles ist allein der „mittelalterlichen Politisierung“ anzulasten, die **ursächlich** an sämtlichen **Fehlentwicklungen im Gesellschafts- und Wirtschaftsleben schuld** ist ... ja sogar **an allen Konflikten, Krisen und Kriegen in aller Welt!**

„Wie kann man da nur auf die Idee kommen, Politiker als Problemlöser anzuheuern“, wo doch in Tat und Wahrheit sie **die alleinigen Problem-Verursacher** sind?! Ihr egomanes Verhalten und parteiisches Handeln ist ja insgeheim die „**Geschäfts-Methode der Politik**“ ... ergo können sie gar nicht anders ...! Demzufolge dürften Politiker doch **nicht als „Volksvertreter“** gewählt werden. Die für solche Funktionen erforderlichen, noblen Charaktereigenschaften sind nur politisch neutralen und wirtschaftlich unabhängigen Leuten zuzutrauen.

Allerdings braucht es in **Original Direkter Demokratie** gar keine Volksvertreter - da vertritt sich jeder Erb-Berechtigte selber. Im Demokratie-Netzwerk, das eine **permanente virtuelle Landsgemeinde** darstellt, sind alle dauerhaft verbunden. Da braucht es System-Operateure und ‚Event-Manager‘, die die genossenschaftlich geordneten und organisierten Gemeinschaften „orchestrieren und dirigieren“. Alles läuft nach Computer-Programmen und -Algorithmen ab! Die zeitgemässe **Direkte Techno-Demokratie** funktioniert so als **Individual-Wirtschafts-System**: „Nur hier wird Jeder gleich behandelt, indem Computer- & IT-Systeme absolut gerecht, objektiv und neutral verfahren ...!“

Somit sind wir am Punkt angelangt, wo die **gesellschaftliche Entwicklung mit der Technischen** gleichziehen kann. Indem wir das neue technische Instrumentarium für die Daseins- und Gesellschafts-Kultur nutzen, setzen wir - wie die Menschen seit je - Werkzeuge (und neuerdings auch Denkzeuge) zur Erleichterung unseres Daseins ein!

Jetzt kann ein „**Revival der Schweizerischen Eidgenossenschaften**“ erfolgen - und hiermit endlich die **Original Direkte Demokratie** gem. Urgesetz realisiert:

[www.swiss1291new.org](http://www.swiss1291new.org)! („Die Schweiz von 1291 neu organisieren“)

**Worin gründet die entscheidende Fehlentwicklung im Schweizer Demokratie-System?**

Die Ur-Schweiz war als Genossenschafts-Wirtschaft konzipiert. Noch heute wird der Staat international als die ‚Schweizerischen Eidgenossenschaften‘ benannt, obwohl von einer Genossenschafts-Struktur nichts mehr zu erkennen ist! Mit der schleichenden Übernahme der Urschweiz durch politische Instanzen passierte ein Rückfall in Zeiten der Feudalherrschaft und Vögte. Damit war bereits wieder Schluss mit der natürlichen, humanen Daseins-Kultur: „Es wurden ‚Menschen-Kategorien‘ \* geschaffen, indem das Polit-Regime einen **geschützten Wirtschaftsbereich für seine Betreiber einrichtete** und einen **un-geschützten Bereich** für all die Anderen: **Die sogenannte freie Wirtschaft?** Dort sind aber die Menschen **zum Arbeiten gezwungen**, nur um den gesamten Polit-Apparat zu finanzieren, und seinen Betreibern das Leben zu subventionieren (damit **sie** unbeschwert gut leben können)!

Die neue ‚Sooler Schule‘ – Motto: „Weisheit ist leicht zu lernen“ – für eine höhere Daseins-Kultur ...

\* Zur 1.Kategorie zählen generell Politiker, denn sie schaffen und betreiben explizit die geschützten Politsysteme (Staaten, Institutionen); dazu gehören sodann die Regenten/Regierenden; Parlamentarier; Beamte; Verwaltungs- u. Betriebs-Angestellte, ‚Justiziere‘;

Kriminelle; Migranten u. Asylanten, und andere ‚Sozialpraktiker‘; des weiteren Berufsspieler, Staats-Sportler sowie alle andern subventionierten (Lebens-)Künstler ... zur anderen, der 2.Kategorie, zählen dann eben all’ die „Anderen“!

*P.S. Politik ist grundsätzlich mit ‚**Abgrenzung**‘ zu charakterisieren! Das ist **nichts Konstruktives**, folglich sind in der Tat „Grenzen die schlimmste Erfindung, die Politiker jemals gemacht haben“ (Zitat: Jean-Claude Juncker, EU Kommissionspräsident).*

*Neue Grenzen schaffen oder alte verschieben (= Politisch definierte Gesetze ändern), löst keine Probleme nachhaltig; Politik ist grundsätzlich keine Problemlösungs-Methode, sondern eine Problemverursachungs-Quelle. Politisch definierte Grenzen (= ‚Gesetze‘) haben die Eigenschaft, unsichtbar und daher unheimlich zu sein - ihre Wirkungen aber sind sowohl geistig, psychisch und physisch spürbar (allerdings nur bei den wirtschaftlich Benachteiligten, und das ist die Mehrheit der Erd-Bevölkerung).*

*Politiker sind also Leute, die dauernd persönliche Grenzen überschreiten und dadurch höheres Recht brechen (Persönlichkeitsrechte / Privatrecht). Sie setzen ‚Politisches Recht‘ und damit parteiische ‚Grenzen‘, wodurch sie „Fundamentales Menschenrecht und elementare Menschspflicht“ verletzen - Urgesetz!*

*Im Gegensatz dazu betrachte ich das Dasein und alles Geschehen als **Grundlagern-Entwickler und Konstrukteur**, und zudem aus der absolut neutralen Sicht des Naturgesetzgebers und der funktionalen Schöpfungs-Prinzipien!*

Im **Original Genossenschaftssystem** - **identisch mit Original Direkte Demokratie** - haben sämtliche Bürger gleiche Rechte und Pflichten - und keiner steht in irgendeiner einseitigen Abhängigkeit\*. Im **Polit-Regime** herrscht das Gegenteil: „Den Menschen werden die ungesetzlichen Rechte, und die unbeschwerte Nutzung ihres persönlichen Natur-Erbes, vorenthalten“ - die ‚Fundamentalen Menschenrechte & elementaren Menschenpflichten‘ verheimlicht! Es war deshalb unabdingbar, die Grundlagen des Daseins zu hinterfragen, um die Fehlentwicklungen zu erkennen und zu stoppen - und eine neue Daseins-Kultur einzuläuten. In der ganzen, vom Menschen **unbeeinflussten** Natur und allen Welten funktioniert das Leben selbstbestimmt, und das Dasein durch die Natur selbstreguliert - und es funktioniert ökonomisch und ökologisch optimal - warum nur in menschengemachten Welten nicht? (... die Antwort liegt jetzt auf der Hand ...)!

Nachdem die natürlichen Daseins-Grundlagen jetzt klar vermittelt sind und nun jeder weiss, „wie Natur funktioniert - die weltliche und die menschliche Natur“ (Ur-Modell), können die „Schweizerischen Eidgenossenschaften“ im ursprünglichen Sinn und Geist wiederhergestellt werden - das ist jetzt nicht nur dringend geboten, sondern auch problemlos durchführbar (... und dieses Modell hat grundsätzlich globale Gültigkeit)!

Die neue ‚Sooler Schule‘ – Motto: „Weisheit ist leicht zu lernen“ – für eine höhere Daseins-Kultur ...

*Wer die einfachsten Regeln des Daseins nicht konsequent befolgen mag, der hat in einer humanen Gesellschaft nichts zu suchen; das besagt die [Trilogie zur Weisheit](#) (Satz 1-3)*

© 2012 Heinrich Stauffacher, 1944 CH

1. Prophezeiung: *„Es wird eine Zeit kommen, wo Jeder froh wäre, kein Politiker zu sein“*
2. Prophezeiung: *„Ganzheitlich wirkende, neutrale Computerprogramme und -Algorithmen ersetzen Polit-parteiische Regierungsprogramme völlig!“*
3. Prophezeiung: *„Die Politisch definierte Wirtschaft und Gesellschaft wird durch die Individual- und Genossenschafts-Wirtschaft abgelöst werden!“*
4. Prophezeiung: *„Der Handel wird dereinst mit energetischen ‚Naturalwerte-Äquivalenten‘ rechnen: „Computer simulierte Real-Wirtschaft“.*

P.S. (... folgendes muss man sich einfach mal bewusst machen ... und tiefgreifend hinterfragen)

Seit Politik gemacht wird ist die menschliche Gesellschaft, bzw. ihre Wirtschaft, **fehlentwickelt**: *„Sie basiert auf naturgesetzlich unstatthaften Besitzrechten“ - dabei kann von niemandem ‚Besitzrecht‘ an Natur geltend gemacht werden. **Kein Mensch ist legitimiert, Grund u. Boden, noch zugehörige natürliche Ressourcen, zu besitzen!** Wir sind alle „Pächter auf Lebenszeit“, und jeder darf nur je einen gleichwertigen Teil der Erde unbeschwert nutzen, um seine Existenz und sein Dasein zu bestreiten. Mit körperlichen Arbeiten sollen wir die Kalorien ersetzen, die wir für alle unsere Tätigkeiten verbrauchen - und für alle andern Leistungen sollen wir uns des Tauschhandels bedienen: „Auf der Grundlage von ‚WE‘ (Wärme-Einheiten, in physiologischer und physikalischer Form).*

*Tausch-Handel entspricht der „Direkt-Finanzierung“ von Geschäften aller Art („Zug um Zug“ in vergleichbaren Werten / ‚Wirtschaftswahrheit‘). Das ist das Prinzip der Individual- und Genossenschafts-Wirtschaft: **„Die Original Direkte Demokratie“!** Jeder hat ein privates Daseins-Konto, das er selber bewirtschaftet und verwaltet, oder zusammen mit den Genossenschaftlern seines Gemeinschafts-Kreises (einer ‚Oase‘). Die Politik glaubt über „Die Wirtschaft“ **verfügen** zu dürfen, obwohl ihr „Die Wirtschaft“ gar **nicht gehört** (sonst wären die wahren Wirtschafts-Subjekte, die Menschen, ja Sklaven des Polit-Regimes ... und das sind sie ja zum Teil doch, denn die Polit-Regimes geben den Menschen kein ‚Einkommen‘, im Gegenteil, die Menschen müssen sogar dem Regime zahlen ...)!*

*Würde die Welt von ihrem „Entwickler u. Konstrukteur“ regiert, würde sie nach Naturgesetz und den Schöpfungs-Prinzipien betrieben - dann bräuchte es keine Politisch definierten Gesetze, weil alle von Anfang an naturgesetzlich erzogen wären (Gesellschaftstauglich/Gesellschaftsverträglich kultiviert)! Auch die Menschen sind unter den Bedingungen der Naturgesetze in die Welt gekommen, also haben sie sich in ihrer Weiterentwicklung ebenfalls daran zu halten, wie alle andern Geschöpfe auch.*

Die neue ‚Sooler Schule‘ – Motto: „Weisheit ist leicht zu lernen“ – für eine höhere Daseins-Kultur ...